

Potsdam, 25.04.2017

Pressemitteilung

Zu den Ergebnissen der Kabinettsitzung teilt Regierungssprecher Florian Engels mit:

Schritt zur Fusion der Museen Dieselkraftwerk und Junge Kunst

Brandenburg bringt die Fusion der Museen Dieselkraftwerk (dkw) und Junge Kunst (MJK) zum Brandenburgischen Landesmuseum für moderne Kunst weiter voran. Die Landesregierung stimmte dazu heute einem von Kulturministerin Martina Münch vorgelegten Gesetzentwurf zur Bildung der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus-Frankfurt (Oder) zu. Auf dieser Grundlage soll ab 1. Juli das künftige Brandenburgische Landesmuseum für moderne Kunst in den beiden Städten errichtet werden.

Zugleich erhöht die Landesregierung die bisherige Finanzierung der beiden Museen ab dem Jahr 2018 um rund 450.000 Euro auf künftig **1,3 Millionen Euro jährlich** für die neue gemeinsame Einrichtung (2017 um 225.000 Euro). Gründungsdirektorin des neuen Museums wird die jetzige dkw-Leiterin Ulrike Kremeier. Ministerin Münch betonte, dass mit der Fusion die Präsentation bildender Kunst in beiden Städten weiter entwickelt werde. Dies sei auch ein wichtiger Beitrag zur **Stärkung der Oberzentren**.

Münch: „Das Kunstmuseum Dieselkraftwerk in Cottbus und das Museum Junge Kunst in Frankfurt (Oder) haben in den vergangenen Jahrzehnten **beeindruckende Kunstsammlungen** vorrangig ostdeutscher Kunst zusammengetragen. Mit dem Landesmuseum für moderne Kunst an zwei Standorten wollen wir die beiden Museen zeitgenössischer Kunst gemeinsam etablieren und zu einer neuen außergewöhnlichen Kulturinstitution im Land werden lassen. Damit entstehen vielfältige neue Möglichkeiten für die kunstwissenschaftliche Forschung, die kulturelle Bildung, die Kunstvermittlung und das überregionale Marketing.“

Beide Museen mit ihren zusammen **mehr als 35.000 Kunstwerken** werden rechtlich künftig in die Trägerstruktur der **Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus-Frankfurt (Oder)** eingegliedert. Aufgabe der Stiftung ist die Führung des Brandenburgischen Landesmuseums für moderne Kunst unter der Maßgabe, die Kunstsammlungen des MJK und des dkw zu bewahren, zu pflegen, zu erforschen und der Wissenschaft zugänglich zu machen. Außerdem sollen der Sammlungsbestand in Ausstellungen der Öffentlichkeit gezeigt sowie Aktivitäten im Bereich der kulturellen Bildung angeboten werden.

Weitere Informationen: www.museum-dkw.de; www.museum-junge-kunst.de

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de